

**Leitprojekte
für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
-Projektdatenblatt-**

1. Name des Projektes	Bau eines Pendlerparkplatzes an der B 203 in der Stadt Rendsburg		
2. Ansprechpartner für das Projekt			
Name / Vorname:	Clausen, Ulli		
Funktion:	Dipl.-Ing. Fachdienst Tiefbau		
Gebietskörperschaft / Institution/Unternehmen:	Stadt Rendsburg		
Anschrift:	Am Gymnasium 4 24768 Rendsburg		
Telefon:	04331/206 – 398	Telefax:	04331/2 65 84
E-Mail:	ulli.clausen@rendsburg.de		
3. Räumliche Zuordnung des Projektes			
<input type="checkbox"/> Lebens- und Wirtschaftsraum insgesamt <input checked="" type="checkbox"/> Teilraum, und zwar Rendsburg			
4. Beschreibung der zentralen Projektinhalte			
4.1 Ziele des Projektes:	<p>Im Zuge des Umbaues der Fockbeker Chaussee (B 203) muss der vorhandene, südseitige Pendlerparkplatz zwischen der Straße Am Armensee und der Auffahrt zur B 77 aus Platzgründen aufgegeben werden.</p> <p>Dieser Pendlerparkplatz ist derzeit häufig ausgelastet, so dass als Ersatz dafür die Anlage eines neuen Pendlerparkplatzes mit mehr Plätzen westlich der Einmündung zur Straße Am Armensee eingeplant ist.</p>		
4.2 Inhaltliche Schwerpunkte:	<p>Der vorhandene Pendlerparkplatz, der in freier Aufstellung Platz für 15 bis 20 Pkw bietet, wird im Zuge des geplanten Umbaues der Fockbeker Chaussee nicht mehr zur Verfügung stehen. Da zur Zeit bei Vollausslastung Pendler ihre Fahrzeuge bereits in den benachbarten Straßen abstellen, ist als Ersatz ein neuer Pendlerparkplatz an der Straße Am Armensee mit 50 Plätzen geplant. Diese Dimensionierung im Verhältnis zur Verkehrsbelastung auf der Fockbeker Chaussee orientiert sich an der Größe der bestehenden Anlage in Borgstedtfelde, die mit ihren 93 Plätzen an Werktagen vollständig ausgelastet ist. Aufgrund der Energiepreisentwicklung wird es zukünftig voraussichtlich zu weiterem Bedarf nach Pendlerparkplätzen kommen. Eine daraus eventuell später erforderliche Erweiterung dieser geplanten Anlage wäre an diesem Standort möglich.</p> <p>Weiterhin kann dieser geplante Parkplatz auch von Besuchern des Naherholungsgebietes Grimmsche Tannen und des Fockbeker Sees genutzt werden.</p>		

4.3 Ausgangssituation:	<p>Nach dem Ausbau der Fockbeker Chaussee steht die Fläche des derzeitigen Pendlerparkplatzes nicht mehr als Parkplatz zur Verfügung.</p> <p>Die starke Nutzung des vorhandenen Pendlerparkplatzes zeigt jedoch den Bedarf nach solche einer Anlage in diesem Bereich nahe am Knotenpunkt B 203 / B 77. Es ist davon auszugehen, dass noch mehr Pendler diesen Platz zum Umsteigen nutzen würden, wenn dieser größer wäre. Deshalb bietet sich ein Ersatz für den vorhandenen Parkplatz mit einer größeren Anzahl an Plätzen in unmittelbarer Umgebung an. Die geplante Parkplatzanlage befindet sich südwestlich der Einmündung Fockbeker Chaussee / Am Armensee. Diese Lage bietet die Option für eine eventuelle Erweiterung des Platzes.</p> <p>Die Umsetzung dieser Maßnahme ist im Zuge des Ausbaues der Fockbeker Chaussee eingeplant.</p> <p>Von insgesamt 16.444 Pendlerbewegungen von und nach Rendsburg (Stand 30.06.07) sind 12.070 Einpendler und 4.374 Auspendler.</p>			
4.4 Projektstand:	<input type="checkbox"/> bereits in der Realisierung <input type="checkbox"/> insgesamt <input type="checkbox"/> in Teilbereichen <input checked="" type="checkbox"/> noch nicht in der Realisierung <input type="checkbox"/> Grobkonzept liegt vor <input checked="" type="checkbox"/> Feinkonzept mit Finanzierungs- und Zeitplan liegt vor			
	Ergänzende Hinweise zum Planungsstand:			
4.5 Realisierungszeitraum	Oktober 2010 bis Dezember 2010			
4.6 Handlungserfordernisse / offene Fragen				
5. Projektpartner (ggf. bitte konkretisieren – Anlage 1)	Konzeptionelle Mitarbeit	Umsetzungsbeteiligung	(Mit-) Finanzierung/ Eigenmittel	
5.1 Öffentliche Partner (Länder, Kommunen)	1. Land Schleswig-Holstein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 Private Partner	1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Bedeutung des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes				
6.1 Erwarteter Nutzen des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg:	- Steigerung der Attraktivität für Pendler aus der GEP-Region			
6.2 Beitrag zur Stärkung und Umsetzungsförderung ausgewählter Ziele und Strategien der GEP	<p>Erläuterungsbericht, Punkt 4, "Grundsätze und Regeln der Zusammenarbeit:...":</p> <p>„7. Den Wirtschaftsraum attraktiv gestalten: ..., infrastrukturelle Vorteile gemeinsam ausnutzen, regionale Verkehrsinfrastruktur weiterentwickeln.“</p>			
6.3 Synergieeffekte zu anderen Vorhaben				

7. Kosten und Finanzierung	
7.1 (Geschätztes) Projektvolumen ggf. konkretisieren (Anlage 2) ca. 225.000,00 €	
7.2 Fördermittel	<input type="checkbox"/> bewilligt, Betrag: Programm <input checked="" type="checkbox"/> beantragt, Betrag: 146.400,00 € Programm: GVFG, FAG <input type="checkbox"/> beabsichtigt, Betrag: €, Programm
7.3 Öffentliche / private Aufwendungen der Projektpartner	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzierungskonzept steht, und zwar <input checked="" type="checkbox"/> insgesamt <input type="checkbox"/> in Teilbereichen <input type="checkbox"/> Finanzierungskonzept ist noch offen
7.4 Beteiligung des Förderfonds der GEP	Insgesamt € 78.600,00 <input checked="" type="checkbox"/> in einer Summe im Wirtschaftsjahr 2010 <input type="checkbox"/> €im Wirtschaftsjahr <input type="checkbox"/> €im Wirtschaftsjahr <input type="checkbox"/> €.....im Wirtschaftsjahr.....
8. Beschlusslage/ -empfehlungen	<input type="checkbox"/> Arbeitsausschuss <input type="checkbox"/> Ausschuss der Bürgermeister
9. Sonstiges	

Anlagen: Anlage 1 Datenblatt zu den Projektpartnern
Anlage 2 Projektkosten

Hinweise:
Antragsform: Das Projektdatenblatt für die förmliche Bewerbung ist schriftlich und **in digitaler Form** an den
Arbeitsausschuss des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg
c/o Gemeinde Fockbek
Herr Rainer Hinrichs
Rendsburger Str. 42
24787 Fockbek
Mail: bueroleiter@fockbek.landsh.de
zu richten.